

Diplomarbeit

Vom Suchen und Neuerfinden

Verfahren zur Wiederverwendung in Film, Kunst, Literatur und Musik an Hand
des österreichischen Found-Footage-Films



Sampling, Mix, Collage, Montage – alle diese Begriffe stehen für die Praxis eines wichtigen Gestaltungsmittel des 20. Jahrhunderts: Die Wiederverwendung von Materialien. Wie diese gestalterische Praxis in den verschiedenen Medien angewendet wird und welche Gemeinsamkeiten dabei auftreten, behandelt die Diplomarbeit von Sarah Pötzelsberger. Diese Überlegungen mündeten in die DVD „RE-PICTURE THE MOVIE“, die sich mit dem österreichischen Found-Footage-Film auseinandersetzt.



Ausgangspunkt der Diplomarbeit ist dabei der Found-Footage-Film, von dem aus auch die Wiederverwendung in der bildenden Kunst, der Musik, der Literatur und im Film beleuchtet wird.

Weiters setzt sich die Diplomarbeit mit den speziellen Gestaltungsmitteln des Found-Footage-Films auseinander, und zeigt auch die Parallelen mit und die Entwicklung aus anderen Avantgardefilmrichtungen und dem Spielfilm auf. Ein großer Teil dieser Arbeit widmet sich daher auch Vorläufern und wichtigen Vertretern des Found-Footage-Films, sowie aktuellen Beispielen, wie etwa der „Sendung ohne Namen“, Visuals oder auch Web Communities wie eyespot.com oder jumpcut.com.



Das Werkstück der Diplomarbeit setzt diese theoretischen Überlegungen in Form einer DVD um, und lädt dazu ein, Found-Footage theoretisch und praktisch kennen zu lernen – in Interviews, Ausschnitten und einem Found-Footage-Film über Found-Footage.



Bei Anregungen, weiteren Informationen oder Fragen wenden sie sich bitte an:

Sarah Pötzelsberger, Rechte Wienzeile 47/10, 1050 Wien, Tel.: 0650/7309387,
E-Mail: info@sarahpoetzelsberger.net, www.sarahpoetzelsberger.net